

Die Gemeinde Zielonki

Die Dorfgemeinde Zielonki liegt im Krakauer Kreis zwischen Krakau und dem Ojców- Nationalpark. Zur Gemeinde gehören das Dorf Zielonki und einige andere Dörfer, die in der Nähe liegen. Das Dorf Zielonki wurde im 13. Jahrhundert gegründet. Durch viele Jahrhunderte gehörten es dem König und der Krakauer Kirche. Im Dorf kann man zwei interessante österreichische Forts, Marszowiec und Zielonki, besichtigen, die von der österreichischen Regierung vor dem 1. Weltkrieg gebaut wurden und zur Festung Krakau gehörten. Durch die Gemeinde verlaufen einige Wanderwege: schwarz-gelb ist der Festung-Krakau-Wanderweg markiert und rot – der Adlernestwanderweg mit dem dazu gehörenden Schloss Korzkiew. Außerdem gibt es hier einen Fahrradweg, der um die ganze Gemeinde herumführt. Im Dorfzentrum befindet sich eine alte Kirche aus dem 16. Jahrhundert, die im gotischen Stil gebaut wurde. Diese interessante Kirche besitzt eine wertvolle Ausstattung, u.a. goldene Kelche und Monstranzen, Gemälde und liturgische Bücher. In der Kirche gibt es Skulpturen, die im Jahre 1728 von Antoni Frączkiewicz geschaffen wurden. In der Gemeinde befinden sich einige Höfe. Einer der interessantesten befindet sich im Dorf Owczary. Vor der 2. Weltkrieg gehörte er Eugeniusz Kwiatkowski, einem bekannten Politiker und Ökonomen. Ein anderer interessanter Ort in der Gemeinde ist das Dorf Batowice. Hier gibt es eine kleine Kapelle aus dem 17. Jahrhundert, die aus Ziegel gebaut wurde. In der Nähe von Batowice liegt das Dorf Bibice. Es ist zu Ostern bekannt, wenn verkleidete Jungen von Haus zu Haus gehen und lustige Gedichte aufsagen. Dafür bekommen sie kleine Geschenke. Im Dorf befindet sich ein kleines Museum. Es zeigt die Geschichte, Sitten und Bräuchen der Menschen, die hier wohnen. Hier befindet sich ein kleines Fort. Es wurde von Emil Gołogurski, dem bekannten polnischen Ingenieur und General entworfen. Ein anderer bekannter Ort, der in der Gemeinde liegt, ist das Dorf Węgrzce. Hier gibt es ein österreichisches Panzerwerk vom Ende des 19. Jahrhunderts. Besonders interessant ist er wegen seine gut erhaltenen Panzertürme . In Węgrzce lebte und schuf der berühmte polnische Maler und Dichter Stanisław Wyspiański. Aus Zielonki verkehren viele Buslinien in Richtung Krakau sowie in andere nahegelegene Orte.

29.09.2015

Tomasz Dudek